

Zur Weihnachtszeit die neue Informatikinsel kennen lernen Welios setzt auf Informatik zum Angreifen

Wichtige Vertreter aus den Bereichen Bildung und Wirtschaft fanden sich am 22. November im Welser Science Center Welios ein, um ein brandneues Pilotprojekt unter die Lupe zu nehmen: Bei der „Informatikinsel“ dreht sich alles rund um informatorisches Denken und kreatives Problemlösen.

„Wir sind stolz darauf, der Informatik in unserem Haus einen Platz geben zu können“, freut sich Mag. Michael Holl, Geschäftsführer des Welios, der einmal mehr die Freude am Erleben für Alt und Jung in den Mittelpunkt stellt.

Auf spielerische Art und Weise Interesse für Informatik zu wecken, steht bei der Informatikinsel im Mittelpunkt. Gemeinsam mit 13 pädagogischen Hochschulen und weiteren Partnern zieht das Welser Science Center Welios an einem Strang: Im Rahmen des Masterplans für Digitalisierung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung unterstützt das Projekt „Denken lernen – Probleme lösen“ die didaktische Nutzung von digitalen Medien in der Grundschule. Ob mit dem Beebot Bienenroboter, der binären Uhr oder dem Affenpuzzle: An der neuen Informatikinsel werden wertvolle Erfahrungen mit dem Programmieren von Robotern gesammelt und der Spaß am Lösen von Problemen in den Mittelpunkt gestellt.

Mag. Martin Bauer, MSc, Abteilungsleiter IT-Didaktik des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, schätzt den haptischen Zugang, den die Informatikinsel bietet. „Besonders für VolksschülerInnen bewährt sich diese Art der Weiterbildung: Man bekommt zuhause die Kinder weg vom Bildschirm und zeigt ihnen spielerisch, wie Digitalisierung funktioniert.“

„SchülerInnen zu begeistern, ist eine Aufgabe, der wir uns gerne stellen“, bestätigt auch Mag. Dr. Alfred Klampfer, Bildungsdirektor Oberösterreich: „Die Informatikinsel im Welios stellt das haptische Erleben in den Vordergrund und ist gleichermaßen für SchülerInnen und Eltern in höchstem Maße motivierend.“

Unterstützung für das Pilotprojekt „Informatikinsel“ kommt auch aus der regionalen Wirtschaft: Mit dem Unternehmen Fanuc, Weltmarktführer im Bereich der Industrierobotik, hat das Welser Mitmach-Museum einen starken Partner an seiner Seite. „Die Förderung junger Menschen im Umgang mit neuen Technologien und Digitalisierung kann nicht früh genug beginnen“, ist Ing. Thomas Eder, Geschäftsführer von Fanuc Österreich, überzeugt.

Es weihnachtet im Welios!

Die bevorstehende Weihnachtszeit bietet die willkommene Gelegenheit, die neue Informatikinsel kennen zu lernen. Darüber hinaus haben sich die kreativen Köpfe des Welios auch heuer wieder ein ganz besonderes Ferienprogramm einfallen lassen. „In unseren Workshops dreht sich alles rund um topaktuelle Themen“, sagt Michael Holl. Ob im Rahmen einer Marsmission, eines Rätselnachmittags, einer Science Show zum Thema Stickstoff oder beim Bau eines Elektroautos: Unvergessliche Stunden sind garantiert! Auch Lego-Fans kommen voll auf ihre Kosten!

Detailliertes Programm und Anmeldung: <https://www.welios.at/2018/11/weihnachten2019-20/>

Bildtext: V. l.: Mag. Michael Holl (Geschäftsführer Welios), Ing. Wolfgang Nöstlinger (Vorstand EWW Gruppe), Ing. Anton Katzier (Bürokommunikationstechniker), Mag. Dr. Alfred Klampfer B.A. (Bildungsdirektor Oberösterreich), Dipl.Päd. Alois Bachinger, Prof. Mag. Andreas Riedl (Fachinspektor

für Informatik, Bildungsdirektion OÖ), RgRⁱⁿ Michaela Wieser (Amtdirektorin IT-Didaktik des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung), Mag. Martin Bauer, MSc (Abteilungsleiter IT-Didaktik des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung) und Ing. Thomas Eder (Geschäftsführer Fanuc Österreich).

Bildtext: Die Informatikinsel garantiert eine unvergessliche Zeit mit vielen kniffligen Aufgaben.

Bildtext: Lego®-Fans aufgepasst: Schon am 29. November startet der erste Workshop!